

# PETER + PAUL

Pliberški farni list  
Bleiburger Kirchenblatt

Jahrgang - letnik 25

bleiburg@kath-pfarre-kaernten.at

Nr. - števil.: 7 / 2018

25. Todestag des ehemaligen Stadtpfarrers  
Alois Kulmež / 25. obletnica smrti bivšega  
mestnega župnika Alojza Kulmeža



## 1.11. ALLERHEILIGEN VSI SVETI

9.00h Messe in Bleiburg/Maša v Pliberku

10.00h Maša v Nonči vasi/Messe in Einersdorf

13.00h Gottesdienst und Gräbersegnung am  
Stadtfriedhof.

Sveta maša in blagoslovitev grobov na  
mestnem pokopališču

14.30h Jahresbitten, Gottesdienst und  
Gräbersegnung in Loibach. Letne prošnje,  
maša in blagosl. grobov v Libučah

18.00h Rosenkranz - molitev treh rožnih vencev.

## 2.11. ALLERSEELEN VERNIG DUŠ DAN

8.30h Jahresbitten, Gottesdienst und  
Gräbersegnung in Einersdorf

Letne prošnje in maša v Nonči vasi

10.30h Jahresbitten, Gottesdienst und  
Gräbersegnung in St. Margarethen

Letne prošnje in maša v Šmarjeti.

18h Requiem in in Bleiburg

18h Rekvizijem za rajne v Pliberku

*Herr gib Ihnen die ewige Ruhe und das ewige  
Licht leuchte Ihnen. Lass sie ruhen in Frieden.  
Gospod daj jim večni mir in pokoj in večna luč  
naj jim sveti. Naj počivajo v miru.*

Wir bitten Sie, beim Besuch des Friedhofes und bei der Gräbergestaltung die Mülltrennung sorgfältig vorzunehmen und umweltbewusst zu sortieren. Bitte keinen Hausmüll am Friedhof entsorgen. Wir haben bereits eine Videokamera installiert. DANKE!

Prosimo Vas, da ob obisku pokopališč upoštevate predpise glede zaščite okolja in ne odlagate domačih smeti na pokopališče. HVALA!



## DIE LIEBE IST DAS WICHTIGSTE NAJPOMEMBNEJŠA JE LJUBEZEN

Der deutsche Dichter **Rainer Maria Rilke** hat einige Zeit in Paris gelebt. Dort spazierte er jeden Tag mit seiner jungen französischen Freundin. Der Weg führte die beiden täglich an einer alten Frau vorbei, die bei einer Brücke über die Seine bettelte. Still saß die Frau dort und nahm die Spenden an, ohne jede Regung und ohne Dankbarkeit zu zeigen in sich hinein gebeugt.

Die Freundin des Dichters nahm eine Münze aus ihrer Handtasche, schenkte sie der Bettlerin, und wunderte sich, dass ihr Freund, der Dichter Rainer, der armen Frau nichts gab. Im Weitergehen fragte sie ihn ganz vorsichtig, warum er der Bettlerin nichts gegeben habe. Der Dichter antwortete ihr: „**Es wäre nötig, ihrem Herz etwas zu schenken und nicht nur ihrer Hand.**“

Am nächsten Tag kam Rilke mit einer Rose in seiner Hand. Die junge Französin freute sich in der Hoffnung, dass sie vom Dichter eine Rose bekommen würde. Aber Rainer legte anstelle eine Münze die Rose der alten Frau in die Hände. In diesem Moment geschah etwas Besonderes und Unerwartetes. Die Frau stand plötzlich auf, berührte die Hand des Dichters und küsste sie. Hierauf nahm sie die Rose, stand

plötzlich auf, entfernte sich und ging davon.

An ihrem gewohnten Platz war die Bettlerin eine ganze Woche nicht mehr zu sehen. Aber dann war sie wieder da. Sie saß wie früher an der Brücke, stumm und benahm sich undankbar, als wäre sie ohne Leben. Die Freundin des Dichters fragte ihn: „Warum war die alte Dame eine Woche lang nicht zu sehen? Wovon hat sie gelebt?“ Und Rilke antwortete: „Von meiner Rose.“

Der Dichter Rilke hat in dieser Begebenheit gezeigt, welch feines Gefühl er für die Mitmenschen aufbrachte. Die alte Frau an der Seine-Brücke erwartete nicht nur Geld und Nahrung, sondern vielmehr ein Herz voller Liebe und Verständnis. Liebe und Verständnis hat Ihr der Dichter symbolisch durch die geschenkte Rose erwiesen. Mögen auch wir erkennen, welche Wirkung oft kleine Aufmerksamkeiten haben und mit diesen nicht sparen.

Nemški pesnik **Rainer Maria Rilke** je priživel nekaj časa v Parizu, kjer je vsak dan šel na sprehod z mlado francosko prijateljico. Pot ju je vodila mimo stare žene, ki je ob mostu čez reko Seno mimoidoče prosila za miloščino. Stara gospa je nemo sedela in sprejemala miloščino mimoidočih, ne da bi pri tem pokazala trohico hvaležnosti ljudem, ki so ji kaj darovali. Pesnikova prijateljica je vzela iz svoje torbice kovanec in ji ga

dala ter se pri tem čudila, da njen prijatelj, pesnik Rainer, ni ničesar podaril ubogi ženski. Ko sta šla naprej, ga je zelo previdno vprašala, kako to, da ni ničesar podaril ubogi ženski. Pesnik ji je odgovoril: »**Potrebno je kaj darovati njenemu srcu in ne samo njeni roki.**«

Naslednji dan je Rilke prišel z vrtnico v roki. Mlada Francozinja se je razveselila v upanju, da bo od pesnika dobila to vrtnico. Toda Rainer je vrtnico položil v roke stare žene, ki je sedela ob mostu. Tisti trenutek se je zgodilo nekaj posebnega in nepričakovanega. Ženska je vstala, prišla pesnika za roko in mu jo poljubila. Nato pa vzela vrtnico in šla od tam.

Ves teden ženske ni bilo na njenem običajnem mestu. Potem pa se je spet pojavila, ob mostu, kjer je vedno prosila za miloščino in bila, kot navadno, zopet nema, skorajda nehvaležna, kot da bi bila brez vsakega življenja. Prijateljica je tedaj pesnika vprašala: »Zakaj ni bilo videti stare gospe ves teden? Od česa se je ves teden preživljala?« In Rilke ji je odgovoril: »Od moje vrtnice.«

Pesnik Rilke je v zgodbi pokazal, kako prefinjen čut je imel za soljudi. Stara žena ob mostu ni pričakovala le denarja in hrane, temveč veliko bolj srce, ljubezen in razumevanje. In to ji je pesnik simbolično podaril s svojo vrtnico. Posnemajmo ga.

*Ivan Olip*

### Sanierung der Glocken -



Nach vielen Jahren musste heuer unsere Glockenanlage generalsaniert werden. Unser „Glockenmeister“ **Gottfried Jernej ist 90 Jahre alt geworden.** Jahrelang war unser

Kirchturm sein „zweites Zuhause“,

weil er alle elektrischen und technischen Sachen bei der Uhr und bei den Glocken repariert hat.

**Dafür gebührt ihm ein herzliches „Vergelt's Gott“.**

Die Firma Schauer&Sachs aus Salzburg hat uns dringend geraten, die gesamte Glockenanlage, samt Steuerung, Elektronik und Aufhängung zu erneuern. Dazu musste

der Klöppel der großen Glocke neu geschmiedet und das gebrochene Joch der 3 Glocken erneuert werden. Bei der Sanierung wurde auch die kleine „Totenglocke“ mit einem neuen Joch versehen und befestigt.

**Die Gesamtkosten betragen 17.136,40 €. Herzlichen Dank für die vielen Spenden in Höhe von 9.673 €.**

*Ivan Olip*

## Sehr geehrter Herr Dechant und Stadtpfarrer, sehr geehrte Pfarrgemeinde!



Zu einem besonderen Anlass sind heute viele von Euch hergekommen, um hier gemeinsam den Dankgottesdienst zu feiern. Danke zu sagen für all die reichen Früchte, die wir im laufenden Jahr ernten durften. Und doch unterscheidet sich diese heutige Feier von den alljährlichen Pfarrfesten.

Im Namen der Pfarre und stellvertretend für unseren Pfarrgemeinderat habe ich die besondere Ehre, einige persönliche und rückblickende Worte an unseren Stadtpfarrer zu richten. Seit nunmehr genau 25 Jahren betreut und führt unser Herr Stadtpfarrer **Mag. Ivan Olip** die Pfarrgemeinde Bleiburg/Pliberk. Da haben wir wohl allen Grund, danke zu sagen für die reichen Früchte. Aus diesem Anlass wird unserem Herrn Monsignore heute in wohlverdienter Weise vom Herrn Bürgermeister im Namen der Stadtgemeinde so quasi als „Ernte“ in größter Wertschätzung seines Wirkens die **Ehrenbürgerschaft** verliehen. Wir können wohl heute noch Bischof Kapellari dankbar sein, dass er Sie mit **1.9.1993** als Nachfolger des verdienten Stadtpfarrers **Alois Kulmež** zu uns entsandt hat.

Um bei ihren Worten zu bleiben, haben Sie ohne Hypothek die Reise nach Bleiburg angetreten. Wohl aber waren in Ihrem Reisegebäck tief-

gläubige Gebete, der Segen Ihrer Mutter und eine große Demut vor der bevorstehenden Aufgabe. Die Aufgabenstellung, die in Bleiburg auf Sie gewartet hat, war wohl eine sehr anspruchsvolle. Sie haben diese mit viel Geschick und Fingerspitzengefühl, mit sehr viel Diplomatie und höchstem Respekt gemeistert. Sie haben uns alle sehr bald erreicht und auch sensible Themen, wie z. B. im Zusammenhang mit unserer Zweisprachigkeit mit Bravour gelöst. Es hat sich wohl jeder von uns auf seine Art von ihnen abgeholt und angesprochen gefühlt. Und das ist in allen 25 Jahren so geblieben. Mit vollem **Engagement** und **Einsatz** und mit einem Terminkalender eines hochrangigen Managers leisten Sie rund um die Uhr hervorragende Dienste als unser **Seelenarzt**. Wann und von wem Sie auch immer gerufen werden, sind Sie Tag und Nacht zur Stelle. So manches **Radarmandat** zeigt, wie wichtig und dringend Ihnen unsere Anliegen sind.

Durch die gute Kooperation der Pfarre mit der Stadtgemeinde gelangen unter Ihrer Führung sehr viele Projekte, selbst solche, die im Vorfeld fast unmöglich erschienen. So wurden in Ihrer Amtszeit nicht nur unsere **Stadtpfarrkirche, sondern alle Filialen saniert**. Ihr Einsatz ging sogar soweit, dass Sie beim Umbau des **Pfarrhofes** ganz selbstverständlich und jahrelang als Hilfsarbeiter Ihre Dienste geleistet und auf einer Baustelle gewohnt haben.

Heute können uns nicht nur wir Bleiburger mit Freude und Stolz am neugestalteten Pfarrgarten mit den

Lebenswegen und am **Europaplatz** mit dem Garten der **Weltreligionen** erfreuen, vielmehr sind diese Projekte auch Anziehungspunkte für viele Besucher von auswärts geworden. Vieles gäbe es hier noch zu erwähnen. All dieses Wirken ist wohl nur dank Ihres starken Gottvertrauens, dank Ihres gesunden Geistes und ebenso ihrer körperlichen Gesundheit und Fitness möglich. Uns als Pfarrgemeinderat ist es bei diesem heurigen Erntedank wohl ein Herzensanliegen, Ihnen im Namen aller für Ihren vorbildlichen Einsatz und Ihr Wirken zu danken.

Die Ihnen heute zukommende **Ehrenbürgerschaft** trifft wohl einen, der sie redlich verdient hat, der nicht durch Äußerlichkeiten, sondern durch sein Tun auf sich aufmerksam macht.

Sehr geehrter Herr Dechant, erlauben Sie mir bitte, mit Wertschätzung zu bemerken, dass Sie in den 25 Jahren für uns ein Teil von Bleiburg geworden sind. Wir danken Gott, dass Sie bei uns ein Zuhause gefunden haben. Möge Er Ihnen weiterhin viel Kraft, Energie, Gnade und Gesundheit schenken.

Iskrene čestitke k imenovanju za **častnega občana mestne občine Pliberk**, ki ste ga dobili kot zahvalo za Vaše **25-letno** zgleđno delovanje pri nas. Vse najboljše, zdravje, srečo in božji blagoslov. Bog Vas živi!

**Mathilde Hollauf**  
PGR Obfrau/podpredsednica ŽS

## Obnova zvonov



Po dolgih letih je bila letos nujno potrebna obnova celotnega zvonjenja. Zamenjati je bilo treba kembelj in jarem ter na novo urediti elektroniko in celoten ruš, na katerem visijo zvonovi.

Dela je opravilo podjetje Schauer&Sachs, ki je specializirano za tovrstna dela. Skupni stroški za celotno obnovo znašajo **17.136,40 €**. Prisrčna zahvala Vam vsem, ki ste dosedaj darovali **9.673 €**. **Bog lonaj!**



**Ivan Olip**

Peter & Paul Seite/stran 3

# Pfarrfest/Farni praznik 2018



Voll Freude und Dankbarkeit über das schöne Wetter, das uns Gott geschenkt hat, und über die Ernte dieses Jahres haben wir am **30. September** traditionell das **Erntedankfest** verbunden mit dem **Pfarrfest** gefeiert. Es war eine erhebende Feier mit vielen Besuchern vom Kleinkind bis zum Greis, mit dem **Kindergarten** und dem **Chor der Volksschule**.



Die feierliche Prozession wurde vom Kreuz und von den Kindergartenkindern mit ihren Tanten angeführt. Danach zog **Pfarrer Ivan Olip** mit den Ministranten und der Erntekrone, die von vier Burschen vom Kömmel/Komelj getragen wur-



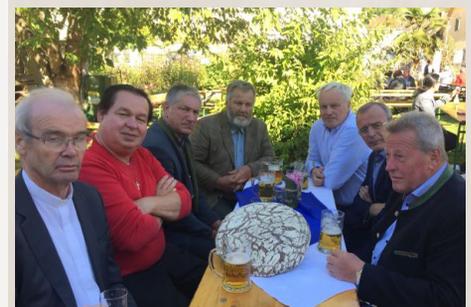
de, in die schön geschmückte und bis zum letzten Platz gefüllte Kirche ein. Der Kindergarten bereitete einen wunderschönen Erntewagen mit den Früchten des Jahres und stimmte ein Lied an.



Der Gottesdienst wurde vom gemeinsamen **Kirchenchor** unter der Leitung und der Orgelbegleitung von **Špela Mastek-Mori** musikalisch umrahmt. Zudem sang der **Volksschulchor** unter der Leitung von **Traudi Katz-Lipusch** im Rahmen der Hl.Messe vier Lieder. Als Lektoren fungierten **PA Sašo Popijal**, die kirchlichen MitarbeiterInnen, Mitglieder des Pfarrgemeinderates sowie Kinder und Ministran-



ten. Diese brachten auch die Erntegaben zum Altar. Heuer wurden als Symbole eine Glocke, eine Gitarre, ein Ball, ein Stofftier, die Bibel sowie Brot und Wein dargebracht.



Einen besonderen Akzent bekam das heurige Pfarrfest durch die Verleihung der **Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Bleiburg/Pliberk** an unseren **Dechant Ivan Olip** als Anerkennung für sein 25-jähriges Wirken in Bleiburg/Pliberk.

**PGR-Obfrau Mathilde Hollauf** gratulierte ihm im Namen der Pfarre und bedankte sich für seinen allseitigen selbstlosen Einsatz für die Menschen beider Sprachen.

Nach der Hl. Messe zog es alle in das herrliche Ambiente des Pfarrgartens, der wunderbar dekoriert zum Verweilen bei Speis, Trank und Gespräch einlud. Im Rahmen des Pfarrfestes übergaben die Vertreter der Stadtgemeinde mit **Bürgermeister Stefan Visotschnig** an der Spitze in einem **Festakt** dem Pfarrer die Ernennungsurkunde zum Ehrenbürger.

Es war ein gelungenes Fest, welches viele brave Hände der pfarrlichen MitarbeiterInnen ermöglichten und das Gemeinschaftserlebnis der Pfarre stärkten.

*Sašo Popijal*



# Farni praznik 2018

pridelki. Mašo je pevsko okrasil **združen pevski zbor pod vodstvom Anite Kutej in Špele Mastek-Mori** ter zbor **Ljudske šole pod vodstvom Traudi Katz-Lipusch**.



vanju za častnega občana občine Pliberk.



Polni hvaležnosti za lepo vreme ter obilno letino, ki nam ga je Bog naklonil, smo se **30. septembra** zbrali v naši farni cerkvi. Letošnje poletje je bilo prijazno in nas je bogato obdarilo s pridelki. S slovesno procesijo za križem so v cerkev vstopili otroci, vzgojiteljice, starši, ministranti, za župnikom in dekanom **Ivanom Olipom** pa še **žitna krona** in vsi ostali verniki.



Pri bogoslužju so sodelovali mnogi cerkveni sodelavci. Kot simbole preteklega leta smo na oltar prinesli zvonove, kitaro, žogo, plišasto žival, Sveto pismo, kakor tudi kruh in vino. Vse svoje delo in življenje smo darovali Gospodu. Prav zato smo svojo hvaležnost izkazali tudi župniku in dekanu **Ivanu Olipu**, ki je že **25 let** župnik pliberške fare.



Dvojezično **zahvalno sveto mašo** so sooblikovali mladi in stari. Ves voz dobrot so pripeljali otroci iz bližnjega **otročkega vrtca** ter pred oltarjem zapeli dve pesmici. Mladi možje pa so prinesli žitno krono z jesenskimi



V imenu vse farne skupnosti in Župnijskega sveta se mu je ob koncu maše zahvalila podpredsednica ŽS gospa **Matilda Hollauf**.

Praznovanje se je nadaljevalo ob prijetni družbi pred župniščem, kjer smo se lahko okrepčali in odžejali. Veseli družbi so se pridružili tudi predstavniki občinskega sveta z **županom Štefanom Visotschnigom** na čalu, ter izročili gospodu Olipu plaketo ob imeno-



**Inh. und Herausgeber:**  
Pfarramt Bleiburg/Župnijski urad Pliberk,  
Dekan Mag. Ivan Olip  
**Redaktionsanschrift:**  
9150 Bleiburg / Pliberk, Kumeschgasse 16  
**Druck:**  
Mohorjeva/Hermagoras  
**Layout:**  
Rosina Katz - Logar

# EINLADUNG zur VABILO na



## DEKANATS – FLUG – PILGERREISE ANS ENDE DER WELT

Santiago de Compostela – Fatima – Lissabon

## DEKANIJSKO ROMANJE V FATIMO in Santiago de Compostela

VOM 15. BIS 21. MAI 2019  
OD 15. DO 21. MAJA 2019

# FATIMA



### Geistliche Begleitung – Duhovno spremstvo:

Herr Dechant Msgr. Mag. Ivan Olip

Herr Dechant- Stv. Geistl. Rat Mag. Slavko Thaler

### Einführungsvortrag – Informacijski večer:

29.10.2018, 19.30 im Pfarrsaal St. Michael – farna dvorana Šmihel

Referent: Diakon Dr. Siegfried Muhrer

### Reiseprogramm – Spored:

- 1.Tag Transfer von Bleiburg nach Graz und Flug nach Porto, Besuch Guimares
- 2.Tag Santiago de Compostela, La Coruna
- 3.Tag Coimbra, Fatima
- 4.Tag Ausflug nach Lissabon
- 5.Tag Fatima und Aljustrel
- 6.Tag Ausflug Bathala, Nazare
- 7.Tag Flug nach Graz und Transfer nach Bleiburg

### Informationen und Anmeldungen – Informacije in prijave:

- Pfarre Bleiburg/Pliberk und Rinkenbergl/Vogrče, Tel. 04235-2032
- Pfarre St. Michael/Šmihel, Tel. 04235-2504
- Pfarre Neuhaus/Suha und Schwabegg/Žvabek, Tel. 04356-2348
- Pfarre Eberndorf/Dobrla vas und Edling/Kazaze, Tel. 04236-2283

**Anmeldeschluss 15.01.2019 | rok za prijavo 15.01.2019**

INKL. FLUG GRAZ  
AB/BIS

€1.198,-

PRO PERSON IM DZ

Pauschalpreis pro Person: € 1.198,-  
EZZ € 140,-

Cena romanja na osebo: € 1198,-  
doplačilo za enoposteljno sobo  
€ 140,-

Flug, Transfers, Halbpension,  
Besichtigungen, Hl. Messen,  
Reiseleitung, geistliche Begleitung

Mindestteilnehmerzahl 45 Personen  
Za izvedbo je potrebnih najmanj 45  
romarjev

[www.reisewelt.at](http://www.reisewelt.at)



Es ist wieder so weit. In den nächsten Wochen beginnen in allen Pfarren die **Firmvorbereitungen**. Auch in unserer Pfarre wollen wir mit der Firmvorbereitung starten. **Das erste Treffen der Firmlinge findet am Samstag, dem 24. November um 10 Uhr im Pfarrsaal statt.** Bei diesem ersten Treffen werden die Firmlinge in Gruppen eingeteilt. Der **Vorstellungsgottesdienst** findet am Samstag, dem 01. Dezember um 18.00 statt.

Die Firmvorbereitung soll unsere Jugendlichen in ihrer Selbstwerdung und auf ihrem Weg zum Glauben stärken und sie aufmerksam machen für Gott und die Mitmenschen. Der christliche Glaube soll ihnen als mögliches Lebensmodell nahe gebracht werden. Die Anmeldung und die Teilnahme an der Firmvorbereitung soll eine freiwillige Entscheidung der Jugendlichen sein. Versuchen wir gemeinsam: Pfarre,

Elternhaus und Firmbegleiter, den Jugendlichen die Werte unseres Glaubens zu vermitteln. **Bis Sonntag, dem 18. November 2018** haben sämtliche Jugendliche, **die bis zum 31.12.2005 geboren sind**, die Möglichkeit, sich für die Firmvorbereitung anzumelden.

**Der Besuch der Sonntags - bzw. Vorabendmesse** und die Teilnahme an religiösen Übungen ist ein **wesentlicher Bestandteil der Firmvorbereitung**. Deshalb ist das Vorbild der Eltern und Erziehungsberechtigten die wichtigste Motivation für die Jugendlichen.

Spet je prišel tisti čas. V naslednjih tednih po vseh farah začinjajo z **birmsko pripravo**. Tudi v naši fari bomo začeli sredi novembra s pripravo na sveto birmo. **Prvič se bomo srečali v soboto, 24. novembra ob 10. uri v farni dvorani**, ko se bodo birmanci porazdelili v skupine. Predstavitvena maša pa bo v **soboto, 01. decembra ob 18. uri v farni cerkvi**.

Zdi se nam pomembno, da starši, fara in birmski spremljevalci, vsi držimo

## Birmanci Firmlinge 2019

skupaj in skupno delamo v pripravi na birmo. Birma naj bi našim mladim kazala pot vere in jim odprla oči za Boga in bližnjega. Krščansko vero naj bi spoznali kot možen življenjski model za prihodnost. Prijava in udeležba pri birmski pripravi naj bo svobodna odločitev mladih. Toda brez pomoči staršev, vzgojiteljev in veroučiteljev ter birmskih spremljevalcev ne bo šlo. Zato skušajmo s skupnimi močmi mladim posredovati vrednote naše vere. **Do nedelje, 18. novembra 2018** se lahko vsi mladi, **ki so rojeni do 31.12. 2005**, prijavijo za birmsko pripravo. **Obisk nedeljske maše je bistven sestavni del birmske priprave.** Zato je zgled staršev in vzgojiteljev še posebno važen. Skupna verska in življenjska pot z mladimi je tudi za spremljevalce lahko dragocena obogatitev, za birmance pa močna opora sredi današnje družbe, ki mladim posreduje le malo moralnih, etičnih in verskih vrednot.

*Ivan Olip in Sašo Popijal*

### Bildstocksegnungen am Kömmel/Blagoslovitev dveh kapelic na Komlju



Am 22. September fanden am Kömmel gleich zwei Bildstocksegnungen statt. Zunächst bei der **Familie Pistotnik vlg. Mlinar**, die im Hof als

Dank einen schmucken Bildstock mit Bildern der Gottesmutter Maria errichtete, der von **Raimund Kach** gestaltet wurde. Der zweite Bildstock wurde unweit der Stelle, wo früher ein altes Kreuz stand, in Kooperation der **Familien Mikic und Mlinar** errichtet und vom heimischen Künstler **Josef Stefan** mit Darstellungen der Apostel Petrus und Paulus, der Hl. Angela und der Kreuzigungsszene gestaltet. Fast ganz Kömmel war trotz unfreundlichen Wetters versammelt, um der

Einweihung durch **Dechant Ivan Olip und Vikar Andrej Lampret** beizuwohnen. Musikalisch wurde die Feierlichkeit von der Schloßkapelle Neuhaus umrahmt. Danach erfolgte im Zelt eine herzliche Bewirtung für alle. Ein herzlicher Dank den Gastgebern.



jo je zgradil **Raimund Kach**. Drugo znamenje pa sta skupaj postavili družini **Mikic in Mlinar**, nedaleč vstran od kraja, kjer je stal nekoč križ, ob poti na Komelj. Umetniško

**22. septembra** sta se zvrstili na Komlju kar dve blagoslovitvi posebej postavljenih znamenj. Najprej pri Mlinarju, kjer so na dvorišču v zahvalo postavili lepo kapelo, ki



ga je s slikami apostolov Petra in Pavla, sv. Angele in upodobitvami križanja oblikoval domačin **Jožef Stefan**.

Veliko število vernikov, posebno Komeljčanov, se je klub neprijaznemu vremenu zbralo k blagoslovitvi obeh verskih znamenj. Blagoslovitev sta opravila dekan **Ivan Olip in pomočnik Andrej Lampret**. Po slovesnosti, ki jo je glasbeno oplešala Suška godba, so se vsi navzoči zbrali v šotoru k pogostitvi. Prisrčna hvala vsem gostiteljem in Komeljčanom, ki ponosno ohranjajo našo vero.

*Andrej Lampret*

## Nove klopi in vrata pri podružnici sv. Boštjana Neue Kirchenbänke und Tür für die Filiale Aich/Dob



Podružnica svetega Boštjana v Dobu je ena od edinstvenih cerkva v Podjuni, saj je bila zgrajena že v dvanajstem stoletju. Kot potomci graditeljev pa naj bi vzdrževanje ne občutili kot breme. **Klopi** v podružnici je že močno nazobal lesni črv in poleg tega še muzejski hrošč. Odločili smo se, da bomo naredili nove klopi in prav tako **nova vrata**, pri katerih obiskovalci skozi okence lahko vidijo notranjost cerkve, ki je zelo znamenita predvsem zaradi nad **450 let starega lesenega stropa ter fresk in kipov v oltarnem prostoru**.

Ker je podružnica finančno na šibkih nogah, smo se odločili za pobiranje darov za nove klopi. Zbiralno akcijo so izvedli **Emil Oman, Franz Kuežnik, Maria Matschek** v Dobu, na Bregah in v Vidri vasi, pa tudi drugi posamezniki so darovali v ta namen. Povsod smo naleteli na odprta vrata in srca, saj smo **nabrali dosedaj že 12.386 €**. Nove klopi iz

dobovega lesa je naredil mizarSKI mojster **Martin**

**Messner iz Žvabeka**, duri iz starega macesna pa je naredil **domačin samouk Jakob Randeu**. Pri delu sanacije so sodelovali **Ciril Opetnik, Jakob Randeu, Franc Kuežnik**. Za čiščenje je poskrbela nova mežnarica **Kristina Steinbuch**, ki je mežnarska dela prevzela od svoje mame Terezije, in **Tilka Homer**. Pristrčna zahvala velja vsem Dobljanom, ki se tako zavzemajo za svojo cerkev. **V nedeljo, 4. novembra, bomo v okviru slovesne maše blagoslovili nove klopi in se Bogu zahvalili za opravljeno delo.**

Die kleine romanische Kirche St. Sebastian in Aich/Dob ist die älteste Filiale unserer Pfarre. Unsere Verfahren haben sie unter schwierigeren Verhältnissen als heute erbaut und wir sind als Christen jetzt gefordert, dieses kulturelle Kleinod zu erhalten. Die Kirchenbänke waren schon länger vom Holzwurm befallen, dann kam noch der Museumskäfer oder Teppichkäfer dazu. Auch das Tor und die Kirchenbänke waren in einem so schlechten Zustand, dass wir uns entschlossen haben, beides neu zu gestalten. Da die Filiale St. Sebastian eher zu den finanzschwachen Filialen unserer Pfarre zählt, haben wir aus diesem Anlass in den

Wintermonaten eine Haussammlung in Aich, Draurain und Wiederndorf durchgeführt, bei der sich besonders **Emil Oman, Franz Kuežnik** und **Maria Matschek** ausgezeichnet haben. Sie erbrachte **12.386 €**.

Die neuen Bänke aus Aichenholz stammen vom **Tischlermeister Martin Messner aus Schwabegg**, das neue Eingangstor aus Lärchenholz gestaltete Herr **Jakob Randeu**. Durch eine Fensteröffnung können die Besucher jetzt auch das sehenswürdige Innere der Kirche besichtigen. Hauptverantwortlich für die Durchführung der Arbeiten waren **Ciril Opetnik, Jakob Randeu und Franz Kuežnik**. Herzlichen Dank für die Reinigung. Allen gilt ein herzliches »Vergelt's Gott«.

**Am Sonntag, dem 4. November wollen wir im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes die neuen Bänke segnen und Gott für das gelungene Werk danken.**

*Ivan Olip*



## Termine - termini 4. 11. - 23. 12. 2018

**04. 11.2018:** Segnung der Kirchenbänke in Aich/Blagoslovitev novih klopi in vrat v Dobu

**07.11.2018:** Martinsfest in Rinckenberg/Martinovanje v Vogrčah

**07.11.2018:** Ženski krožek v Pliberku

**09.11.2018:** Martinsfest des Kindergartens/Martinovanje za otroški vrtec

**12.11.2018:** Frauenrunde in Blbg.

**12.-30.11.2018: Haussammlung zum Elisabethsonntag für die Caritas/Hišna zbirka za Karitas**

**15.11.2018:** Predavanje dr. Marjana Linasi: Koroške zgodbe

**18.11.2018: Anmeldefrist für die Firmung 2019/Rok za prijave za birmo 2019**

**19.11.2018:** Sitzung des Pfarrgemeinderates/Seja župnijskega sveta

**01.12.2018: Vorstellungsmesse für die Firmlinge/Predstavitvena maša za birmance**

**02.12.2018: Adventbeginn** mit Roratemesen, Segung der Adventkränze und Beichtgelegenheit/

**Začetek adventa** in blagoslovitev vencev s svitnami in spovedno priložnostjo

**03.12.2018:** Ženski krožek

**04.12.2018:** Vortrag von Mag. Klaus Einspieler: »Heute ist uns der Heiland geboren, Christus der Herr/Danes nam je rojen Zveličar, Kristus Gospod« predavanje mag. Klaus Einspielerja

**05.12.2018: Nikoloabend** in den

Familien/**Miklavževanje** po družinah

**08.12.2018: Marienfest** mit Festmesse, Krippenausstellung, Basar und Adventkonzert/**Praznik Brezmadežne** s slovesno mašo, razstavo jaslic bazarjem in adventnim koncertom.

**10.12.2018:** Frauenrunde

**15.12.2018: Beginn der Herbergsuche/Začetek pobožnosti »Marija išče prenočišče«**

**16.12.2018: Roratemesse mit Frühstück im Pfarrsaal/Svitna in zajtrk v farni dvorani**

**23.12.2018: Roratemesse mit Frühstück im Pfarrsaal/Svitna in zajtrk v farni dvorani**